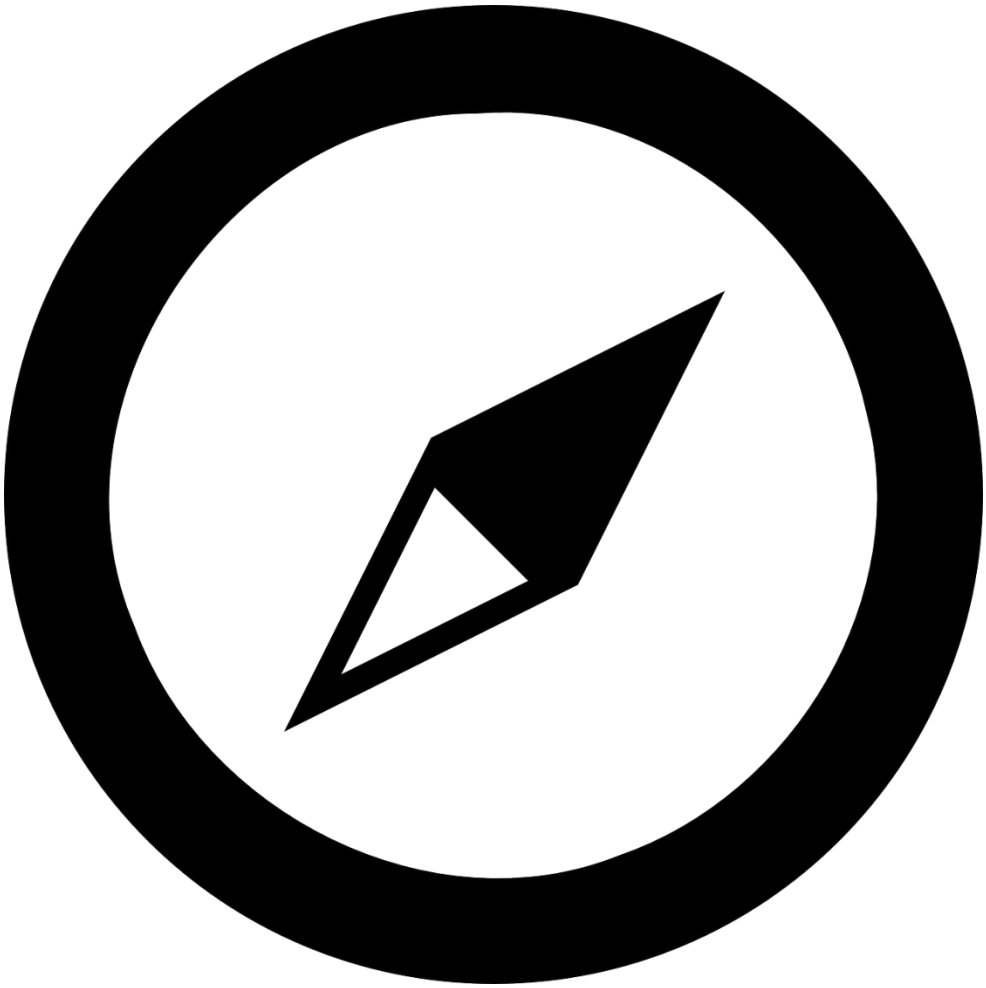
Pädagogischer Hilfekompass

Stuttgart



Baden-Württemberg

Arbeitsstelle Kooperation (ASKO)
STAATLICHES SCHULAMT STUTTGART

Inhalt

Vorwort **3**
1 Schulische Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen (siehe auch www.schulamt-stuttgart.de) **4**
2 Inklusive Bildung **5**
2.1 Begegnungsmaßnahmen **5**
2.2 Kooperative Organisationsformen **5**
2.3 Einzelintegrationen **5**
2.4 Inklusive Bildungsangebote **5**
2.5 Rechtlicher Rahmen: Die SBA-VO von 2016 ..... **6**
2.6 Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für inklusive Bildung **6**
3 Beratungsstellen im Staatlichen Schulamt **7**
4 Sonderpädagogische Beratungsstellen / Frühförderung **8**
5 Außerschulische Kooperationspartnerinnen und -partner **10**
5.1 Beratungszentren Jugend und Familie (BZ) / Jugendamt (alphabetisch nach Stadtbezirken) **10**
5.2 Geschlechtsspezifische Angebote und Angebote zur Sexualberatung **11**
5.3 Gesundheitsamt (Angebote zur Beratung und Frühförderung) **13**
Hilfe im Vorschulbereich ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
5.4 Hilfen zur Erziehung (HzE), HzE-Träger **14**
5.5 Hilfen in Notlagen **14**
5.6 Jugendhäuser der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft **16**
5.7 Jugendfarmen und Abenteuerspielplätze **18**
5.8 Kirchliche Jugendarbeit **19**
5.9 Kinder- und Jugendheime/Tagesbetreuungen **19**
5.10 Mobile Jugendarbeit **20**
5.11 Musik, Kunst, Kultur und Sport **20**
5.12 Polizeireviere und Referat Prävention **21**
5.13 Suchtberatungsstellen **21**
5.14 Weitere Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche **23**
5.15 Weitere Kooperationspartner **25**
6 Anschlüsse / Übergänge bei Brüchen der Schullaufbahn **26**
7 Nachschulische Angebote **33**
7.1 Berufsberatung / Ausbildungsmaßnahmen **33**
7.2 Jugendarbeitsprojekte **34**
8 Elternselbsthilfegruppen **35**
Medienberatungszentrum (MBZ) **36**
Glossar **37**
Allgemeinbildende Schulen 37
Allgemeine Schulen 37
Begegnungsmaßnahmen (siehe Flyer im Anhang) 37
Behinderung 37
Berufliche Schulen 37
Bildungswegekonferenz 37

Chronische Erkrankungen 37
Differenzierung 37
Frühförderung 38
Hilfe zur Erziehung (HzE) 38
Individualisierung 39
Interdisziplinarität 39
Heterogenität 39
Kooperationslehrerinnen und -lehrer 39
Kooperationsverbünde 39
Kooperative Organisationsform 40
Lernstandsdiagnose 40
Mobbing 40
Schulgesetz 40
Sonderpädagogischer Beratungs- und Unterstützungsbedarf / Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot 40
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) 40
UN-Konvention für Menschen mit Behinderung (UNBRK) 41
Zieldifferenter Unterricht 41
Anhang 42
Begegnungsmaßnahmen - Miteinander voneinander lernen 42

Vorwort

Kompasse sind wichtig, um sich in unbekannten, nicht vertrauten Gebieten zu Wasser, zu Lande und in der Luft zurechtzufinden. Dieser pädagogische Kompass soll die Orientierung in einer differenzierten und spezialisierten Schullandschaft, die von mannigfaltigen Systemen und Institutionen begleitet und unterstützt wird, erleichtern.
Hier finden Sie erste Informationen und Adressen schulischer und außerschulischer Partnerinnen und Partner, damit Sie zielstrebig Ihre Routen planen, Hindernisse umfahren und Ziele erreichen können.
Weitere Informationen werden Ihnen auf der Homepage des Staatlichen Schulamts Stuttgart präsentiert: www.schulamt-stuttgart.de

1 Schulische Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen (siehe auch www.schulamt-stuttgart.de)

Beraterin/Berater	Name, Schule, E-Mail	Telefon
1.1 Förderbedarf im Lesen und / oder Rechtschreiben	Schulpsychologische Beratungsstelle SPBS@SSA-S.kv.bwl.de	63 76 300
1.2 Förderbedarf in Mathematik	Frau Lauff (Albschule Degerloch) susanne.lauff@zsl-rss.de oder Schulpsychologische Beratungsstelle SPBS@SSA-S.kv.bwl.de	216 89 280 63 76 300
1.3 Koordinierungsstelle Migration	Frau Schlecker, Frau Top-Beydogan, Frau Caliskan, Frau Blankenhorn Mo+Mi: 09.00 - 12.00 Uhr Do: 14.00 - 16.00 Uhr koordinierung.migration@ssa-s.kv.bwl.de	63 76 400
1.4 Hochbegabung	Schulpsychologische Beratungsstelle SPBS@SSA-S.kv.bwl.de	6376 300 oder 6376 301
1.5 Auffälligkeiten im Verhalten	Frau Merkt Arbeitsstelle Kooperation (ASKO) am Staatlichen Schulamt Stuttgart claudia.merkt@ssa-s.kv.bwl.de	6376 408
1.6 Chronische Erkrankungen	Fritz-Nuss-Schule am Klinikum Stuttgart fns@stuttgart.de	27 87 38 50
1.7 Autismus	Annette Selimaj (Sek 1) annette.selimaj@bw.schule	
	Theresa Schlappa (GS) schlappa@ws-ut.de	
	Herr Mästle (SBBZ) thomas.maestle@stuttgart.de	216 60 550
	Emily Mattes (Berufschule) emily.mattes@zsl-rss.de Christine Meier-Rempp christine.meier-rempp@zsl-rss.de	
	Anna Blanz (Gymnasium) blanz@wilhelms-gymnasium.de	
	SAD‘ Herr Kuhnle (Allgemeine Anfragen) christof.kuhnle@ssa-s.kv.bwl.de	6376 106

1.8 Fragen zum Nachteilsausgleich	Regionale Arbeitsstelle Kooperation (ASKO) am Staatlichen Schulamt Stuttgart	6376 408 oder 6376 407
1.9 Praxisbegleiter inklusiver Bildungsangebote (PBI)	Markus Beck markus.beck@s-elly.de	

2 Inklusive Bildung

2.1 Begegnungsmaßnahmen

Begegnungsmaßnahmen beinhalten zeitweiligen gemeinsamen Unterricht und außerunterrichtliche Projekte von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen. Allgemeine Schulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) oder auch Kindergärten und Schulkindergärten begeben sich dabei in eine vertiefte Kooperation. Dazu können finanzielle Mittel beim Staatlichen Schulamt beantragt werden.

2.2 Kooperative Organisationsformen

Kooperative Organisationsformen sind Klassen eines Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ), die an einer Allgemeinen Schule eingerichtet und dort einer Lerngruppe
zugeordnet sind. Es wird ein möglichst hoher Anteil gemeinsamen Unterrichts angestrebt. Unterstützt werden die Lehrkräfte durch die Regionale Arbeitsstelle Kooperation (z. B. durch Arbeitskreise, Fortbildungen…).

2.3 Einzelintegrationen

Es bestehen bereits viele Einzelintegrationen von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in der allgemeinen Schule mit und ohne Eingliederungshilfe. In der Regel sind dies Kinder und Jugendliche, die zielgleich unterrichtet werden können (z.B. bei Sehbehinderungen, Hörschädigungen, körperlichen Beeinträchtigungen oder chronischen Krankheiten). Manche dieser Schülerinnen und Schüler erhalten eine zusätzliche Eingliederungshilfe, andere Unterstützung durch Sonderschullehrkräfte im Rahmen des sonderpädagogischen Dienstes des jeweiligen SBBZ, eine weitere Gruppe kann auch ohne weitere Hilfen die allgemeine Schule besuchen.

2.4 Inklusive Bildungsangebote

Seit der Schulgesetzänderung vom 01.08.2015 können Kinder und Jugendliche mit einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in passgenauen, möglichst gruppenbezogenen Bildungsangeboten inklusiv an allgemeinen Schulen unterrichtet werden.
Nach dem Schulgesetz ist Inklusion Aufgabe aller Schularten. Gemeinsamer Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot findet in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I in allgemeinen Schulen statt, auch wenn diese Kinder und Jugendlichen die jeweiligen Bildungsziele dieser allgemeinen Schule nicht erreichen können (zieldifferenter Unterricht in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung).

Die Schulangebotsplanung erfolgt ausschließlich über das Staatliche Schulamt. Nach Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot werden die Erziehungsberechtigten umfassend über mögliche Bildungsangebote an allgemeinen Schulen im Rahmen der Inklusion und an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren informiert und beraten. Danach üben die Erziehungsberechtigten ihr Wahlrecht aus.
Wünschen die Erziehungsberechtigten ein Bildungsangebot an einer allgemeinen Schule, führt das Staatliche Schulamt eine Bildungswegekonferenz durch, um ihnen ein Bildungsangebot an einer allgemeinen Schule vorzuschlagen. Hierbei ist das Einvernehmen mit den Erziehungsberechtigten sowie den berührten Schulen, Schul-, Kosten- und Leistungsträgern anzustreben.
Es gibt aber kein absolutes Wahlrecht der Erziehungsberechtigten in Bezug auf eine bestimmte Schulart oder einen gewünschten Schulort.
http://schulamt-stuttgart.de/,Lde/Startseite/Unterstuetzung-Beratung/Inklusion+-+Sonderpaedagogische+Bildung+und+Beratung

2.5 Rechtlicher Rahmen: Die SBA-VO von 2016

Die Verordnung des Kultusministeriums über die Feststellung und Erfüllung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot regelt den genauen Verfahrensablauf und die Möglichkeiten durch das Elternwahlrecht.
http://www.lag-avmb-bw.de/Themenfelder/Inklusion/Verordnung-uber-sonderpadagogische-Bildungsangebote---SBA-VO---SM-BW-2016-.pdf

2.6 Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für inklusive Bildung

Formen inklusiver bzw. integrativer Bildung	Kontakt Staatliches Schulamt Stuttgart	Telefon
Inklusive Bildung / Begleitstelle Inklusion	Frau Chaker	63 76 112 (Mi, Do, Fr)
	Frau Thometzek	63 76 112 (Mo, Mi, Do, Fr)
	Frau Eidenmüller	63 76 112 (Mo, Do,)
	Frau Mößlang	6376 112 (Di, Do, Fr)
	Frau Weiss	63 76 210 (Mo, Di, Do, Fr)
	Frau Bauert	63 76 210 (Di)
Kooperative Organisationsformen		
Begegnungsmaßnahmen	Frau Blanz	6376- 407 (Mi)

3 Beratungsstellen im Staatlichen Schulamt

Art	Ansprechperson / E-Mail	Telefon
3.1 Beratungslehrkräfte	Anne Böcher anne.boecher@zsl-rs-s.kv.bwl.de	63 76-300
	Marie-Luise Bauer Marie-Luise.Bauer@zsl-rs-s.kv.bwl.de	63 76-300
	Melanie Tröndle melanie.troendle@zsl-rs-s.kv.bwl.de	63 76-300
	Christine Meier-Rempp christine.meier-rempp@zsl-rs-s.kv.bwl.de	63 76-300
	Katja Kornmann katja.kornmann@zsl-rs-s.kv.bwl.de	
3.2 Regionale Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung	Frau Kirchmann (Grundschule) katrin.kirchmann@ssa-s.kv.bwl.de	63 76-408 (Di)
3.3 Regionale Arbeitsstelle Frühförderung	Frau Marohn (SBBZ) isabel.marohn@ssa-s.kv.bwl.de	63 76-108 (Di)
3.4 Regionale Arbeitsstelle Kooperation	Anna Blanz anna.Blanz@ssa-s.kv.bwl.de	63 76-403 (Mi)
	Emily Mattes (Berufschule) emily.Mattes@ssa-s.kv.bwl.de	63 76-407 (Mi)
	Claudia Merkt (SBBZ) claudia.Merkt@ssa-s.kv.bwl.de	63 76-403 (Mi)
	Karin Planitz-Maier (SBBZ) karin.Planitz-Maier@ssa-s.kv.bwl.de	63 76-407 (Mi)
	Annette Selimaj annette.selimaj@ssa-s.kv.bwl.de	63 76-407 (Mi)
	Annette Süßer annette.suesser@ssa-s.kv.bwl.de	63 76-407 (Mi)
3.5 Schulpsychologische Beratungsstelle	Anmeldung poststelle.spbs-s@zsl-rs-s.kv.bwl.de	63 76-300

4 Sonderpädagogische Beratungsstellen / Frühförderung

Die Mitarbeiter/innen an Sonderpädagogischen Beratungsstellen informieren und beraten im **vorschulischen** Bereich.

Art	Adresse	Telefon
Beratungsstellen für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen	Beratungsstelle an der Heilbrunnenschule Dornröschenweg 70567 Stuttgart (Möhringen) r.ludwig@heilbrunnen.schule	216-60394 216-60333
	Beratungsstelle an der Auschule Augsburger Straße 541 70327 Stuttgart (Untertürkheim) fruehberatung@auschule.s.schule-bw.de	216-34960
	Beratungsstelle Stuttgart-Mitte info@fruehfoerderungmitte.de	216-96701
	Beratungsstelle an der Kreuzsteinschule Adalbert-Stifter-Straße 30 70437 Stuttgart-Freiberg kreuzsteinschule@stuttgart.de	216-34700
Beratungsstellen für Kinder mit dem Förderschwerpunk geistige Entwicklung	Beratungsstelle an der Bodelschwinghschule Hengstäckerstraße 3 70567 Stuttgart fruehfoerderung@bodelschwinghschule-stuttgart.de	216-98732 (auch AB) 216-98734
	Beratungsstelle an der Gustav-Werner-Schule Fürfelder Straße 22 70437 Stuttgart (Zuffenhausen) fruehberatungsstelle@gws-s.info	216-96715
	Beratungsstelle an der Helene-Schoettle-Schule Kolpingstraße 88 70373 Stuttgart (Bad Cannstatt) fruehberatung@helene-schoettle-schule.de	216-60550
Beratungsstelle für Kinder mit Erkrankungen	Beratungsstelle der Fritz-Nuss-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, Förderschwer-punkt Schüler:innen in längerer Krankenhausbehandlung im Klinikum Stuttgart Kriegsbergstraße 62 70174 Stuttgart (S-Mitte) fns@stuttgart.de	278-73853

Art	Adresse	Telefon
Beratungsstelle für Kinder mit motorischen Auffälligkeiten	Beratungsstelle an der Margarete-Steiff-Schule Hengstäcker 6 70567 Stuttgart (Vaihingen) fruehberatung@margarete-steiff-schule.de	216-34656
Beratungsstelle für Kinder mit Sinnesbeeinträchtigungen	Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder an der Immenhoferschule beratung.ff@immenhoferschule.de	216-96951 (Sekretariat)
	Frühförder-und Beratungsstelle an der Nikolauspflege (für blinde Kinder und sehbehinderte Kinder) Tanja Renz (Teamleitung) Dornbuschweg 32-34 70191 Stuttgart	6564-220
Beratungsstelle für Kinder mit Sprachauffälligkeiten	Beratungsstelle für sprachauffällige Kinder an der Helene-Fernau-Horn-Schule Adalbert-Stifter-Straße 52a 70437 Stuttgart (Freiberg) Beratungsstelle@hfh-schule.de	216-89 695 oder 216-89 699 (BST/Sekretariat)
Beratungsstelle für Kinder mit Auffälligkeiten im Bereich emotionale und soziale Entwicklung	Frühberatungsstelle Dietrich-Bonhoeffer-Schule Theodor-Rothschild-Haus Mühlbergerstraße 146 73428 Esslingen dbs.fruehberatung@jugendhilfe-aktiv.de	937-803553 (BST-AB) 937-803550 (Schule)
	Beratung über die Verbundschule Rohr Krehlstr.90 70565 Stuttgart (Vaihingen) info@vbs-rohr.de	74 24 34 (Sekretariat)
Beratungsstellen anderer Träger für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf	Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) am Gesundheitsamt Stuttgart poststelle.iff@stuttgart.de	216-59399
	Zentrale Informations- und Beratungsstelle (ZIB) Gesundheitsamt Schloßstraße 91 70176 Stuttgart	216-59 468
	Interdisziplinäre Frühförderstelle Fundevogel e.V. Liststraße 28/1 70180 Stuttgart kontakt@fundevogel.info	39 13 98 98

5 Außerschulische Kooperationspartnerinnen und -partner

5.1 Beratungszentren Jugend und Familie (BZ) / Jugendamt (nach Stadtbezirken)

Bereich 1 Weilimdorf/Feuerbach	Kärntner Straße 16, 70469 Stuttgart Tel.: 216-98 414 Fax: 216-98 420 E-Mail: jugendamt.bz-weil-feu@stuttgart.de
Bereich 2 Stammheim/Zuffenhausen, Standort 1 Stammheim/Zuffenhausen, Standort 2	Burgunderstr. 5, 70435 Stuttgart Tel.: 216-57 419 Fax: 216-57 410 E-Mail: jugendamt.bz-zuffenhausen@stuttgart.de Burgunderstr.3 70435 Stuttgart
Bereich 3 Bad Cannstatt (rechts des Neckars)	Daimlerstraße 75, 70372 Stuttgart Tel.: 216-96 855 Fax: 216-96 862 E-Mail: jugendamt.bz-cannstatt@stuttgart.de
Bereich 4 Hedelfingen, Obertürkheim, Untertürkheim, Wangen	Inselstraße 3, 70327 Stuttgart Tel.: 216-57 678 Fax: 216-57 679 E-Mail: jugendamt.bz-wangen@stuttgart.de
Bereich 5 Möhringen, Degerloch, Sillenbuch, Plieningen, Birkach	Vaihinger Straße 49, 70567 Stuttgart Tel.: 216-96 907 Fax: 216-96 901 E-Mail: jugendamt.bz-moehringen@stuttgart.de
Bereich 6 Vaihingen, Rohr, Büsnau	Industriestr. 3, 70565 Stuttgart Tel.: 216-59 293 Fax: 216-59 298 E-Mal: jugendamt.bz-vaihingen@stuttgart.de
Bereich 7 West, Botnang	Bebelstr. 22, 70193 Stuttgart Tel.: 216-57 666 Fax: 216-57 669 E-Mail: jugendamt.bz-west@stuttgart.de
Bereich 8 Mitte, Nord	Wilhelmstraße 3, 70182 Stuttgart Tel.: 216-57 447 Fax: 216-57 451 E-Mail: jugendamt.bz-mitte@stuttgart.de
Bereich 9 Ost, Gablenberg	Schönbühlstraße 65, 70188 Stuttgart Tel.: 216-57 841 Fax: 216-57 844 E-Mail: jugendamt.bz-ost@stuttgart.de

Bereich 10 Süd, Heslach, Kaltental	Jella-Lepmannstraße 3, 70178 Stuttgart Tel.: 216-57 806 Fax: 216-57 821 E-Mail: jugendamt.bz-sued@stuttgart.de
Bereich 11 Bad Cannstatt (links des Neckars), Münster, Mühlhausen, Hallschlag	Am Römerkastell 73, 70376 Stuttgart Tel.: 216-89 008 Fax: 216-89 899 E-Mail: jugendamt.bz-mue-hall@stuttgart.de Außenstellen: Markgröninger Straße 80, 70435 Stuttgart Krefelderstr.11, 70376 Stuttgart

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Jobcenters Stuttgart	https://www.stuttgart.de/leben/arbeit/leistungen-fuer-bildung-und-teilhabe.php

5.2 Geschlechtsspezifische Angebote und Angebote zur Sexualberatung

Personenkreis / Art	Angebot und Ort	Telefon
Frauen	Frauenberatung BIF Römerstr. 30 70180 Stuttgart www.fhf-stuttgart.de	6 49 45 50 6 58 35 669 Notfallnummer: 0711/ 54 20 21
Homosexualität	Königskinder Weißenburg www.ihs-ev.de/koekis	6 40 44 94
Jungen	Jungen im Blick Lindenspürstraße 32, 70176 Stuttgart www.jungen-im-blick.de/	30 56 85 30
Jungen und junge Männer mit sozialen Schwierigkeiten	Antihelden e.V. Heusteigstraße 22 70182 Stuttgart http://www.verein-jugendliche.de/projekte/antihelden/	55 32 647
Mädchen	Mädchengesundheitsladen Lindenspürstraße 32 70176 Stuttgart www.maedchengesundheitsladen.de/	30 56 85 20
	Mädchenwerkstatt „Girls do it“ Stuttgarter JH e.V. Böblinger Str. 92, 70199 Stuttgart http://www.stuttgart.de/item/show/305802/1/dept/112833?	22 10 62 und 640 40 17
	Mädchenpolitik LAG - Stuttgarter Jugendhaus e.V. Siemensstr. 11	83 82 157

	70469 Stuttgart http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de	
	Mädchen sicher inklusiv – Projekt des Mädchenhaus Bielefeld e.V. http://www.mädchensicherinklusiv-nrw.de	05 21 / 91 45 99 97
Sexualberatung	pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Theodor-Heuss-Straße 23 70124 Stuttgart www.profamilia-stuttgart.de	65 67 906

5.3 Gesundheitsamt (Angebote zur Beratung und Frühförderung)

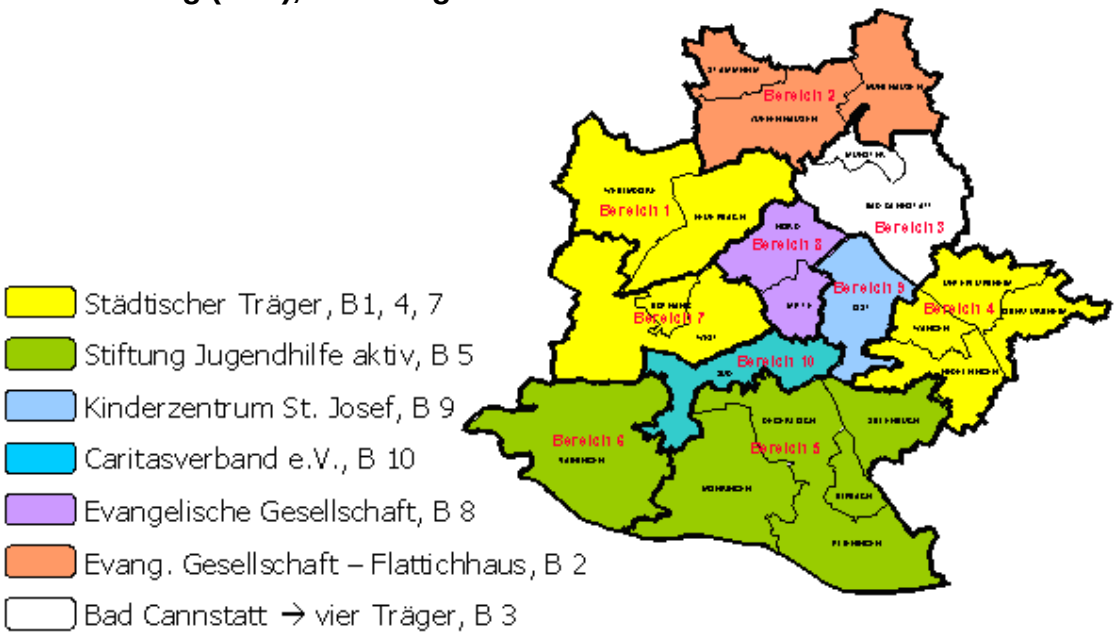
Hilfe im Vorschulbereich	Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) Schlossstraße 91 70176 Stuttgart poststelle.iff@stuttgart.de	216-5 93 99

Beratung und Beantragung bei der Integration von Kindern mit chronischer Erkrankung oder Behinderung in Kindertageseinrichtungen	Sozialdienst für Kinder mit chronischer Erkrankung oder Behinderung Schlossstraße 91 70176 Stuttgart gesundheitsamt@stuttgart.de	216-5 94 68
	Ärztlicher Fachdienst für Kinder mit chronischer Erkrankung oder Behinderung Schlossstraße 91 70176 Stuttgart gesundheitsamt@stuttgart.de	216-5 93 47

Beratung zur Einschulungsuntersuchung zur kindlichen Entwicklung aus gesundheitlicher Sicht
Offene Gesundheitssprechstunde in neun Stadtbezirken,
donnerstags 15.00-17:00 Uhr, Telefon: 0711/ 216-5 94 33

Außenstelle Bad Cannstatt 1 König-Karl-Str. 59 70372 Stuttgart	Tel.: 216-8 99 90
Außenstelle Bad Cannstatt 2 Am Römerkastell 73 70376 Stuttgart	Tel.: 216-8 98 97
Außenstelle Degerloch Große Falterstr. 20 70597 Stuttgart	Tel.: 216-5 94 91
Außenstelle Ost Schönbühlstr. 65 70188 Stuttgart	Tel.: 216-5 94 95
Außenstelle Süd Jella-Lepmann-Str. 3 70178 Stuttgart	Tel.: 216-5 94 93
Außenstelle Vaihingen Industriestraße 3 70563 Stuttgart	Tel.: 216-891 28
Außenstelle Weilimdorf Solitudestr. 223 70499 Stuttgart	Tel.: 216-5 94 89
Außenstelle West Schlossstraße 91 70176 Stuttgart	Tel.: 216-5 93 88
Außenstelle Zuffenhausen Markgröningerstr. 80 70435 Stuttgart	Tel.: 216-8 88 76

5.4 Hilfen zur Erziehung (HzE), HzE-Träger



Jugendamt Stuttgart
Wilhelmstr. 3
70182 Stuttgart

5.5 Hilfen in Notlagen

Personenkreis / Art	Angebot und Ort	Telefon
Eltern (auch getrennt lebende und Patchwork- oder Stieffamilien)	Verschiedene Angebote, z.B.: Vater-Kind-Zeit, Elternkurs, Starke Eltern- Starke Kinder, Flohmarkt Kinderschutzbund Stuttgart Christophstraße 8 70178 Stuttgart-Mitte www.kinderschutzbund-stuttgart.de	24 44 24
Hilfen zur Erziehung Notaufnahme	Notaufnahmebereich Julie-Pfeiffer-Gruppe Kernerstraße 36 70182 Stuttgart	216- 894 54
Jugendamt Stuttgart	Wilhelmstr. 3 70182 Stuttgart Postanschrift: Jugendamt, 70161 Stuttgart	216 55556

Personenkreis / Art	Angebot und Ort	Telefon
AIDS-Beratung	AIDS-Beratung der Evangelischen Gesellschaft	205 43 88 oder 205 40

	Büchsenstr. 34/36, 70174 Stuttgart www.eva-stuttgart.de/unsere-angebote/angebot/aids-beratungsstelle	
	AIDS-Beratung am Gesundheitsamt Schlossstraße 91 70176 Stuttgart	216-5 94 44
	AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. Johannesstr. 19 70176 Stuttgart www.aidshilfe-stuttgart.de	22 46 90
FamilienRat	Unterstützung für Familien in schwierigen Zeiten familienrat@stuttgart.de	216 55322
Frauen in akuter Not	Frauenhäuser (siehe 5.2 „Frauen“)	4 80 02 12 und 54 20 21
Gewaltprävention / Beratung bei häuslicher Gewalt	Kinderschutzzentrum Stuttgart Alexanderstr. 2. 70182 Stuttgart www.kisz-stuttgart.de	23 89 00
	Beratungsstelle Gewaltprävention Sozialberatung Stuttgart e.V. Charlottenstraße 42 70182 Stuttgart http://www.sozialberatung-stuttgart.de/	9 45 58 53 10
Menschen in seelischen Notlagen	Krisen- und Notfalldienst der Evangelischen Gesellschaft	01805 / 11 04 44
Migrantinnen in Konfliktsituationen	„Yasemin“ Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft für junge Migrantinnen von 12-27 Jahren http://www.eva-stuttgart.de/unsere-angebote/angebot/beratungsstelle-yasemin/	65 86 95 26
Schwangerschafts-beratung	Schwangerschaftsberatung der Evangelischen Gesellschaft	20 54 419
	Schwangerschaftsberatung der Stadt Stuttgart	216 - 80 324
	Schwangerschaftsberatung der Caritas / Katholischen Kirche	2633-1132 / -1189
Sexuelle Gewalt	Wildwasser Stuttgarter Straße 3, 70469 Stuttgart www.wildwasser-stuttgart.de	85 70 68
	Kobra e.V. Hölderlinstr. 20, 70174 Stuttgart www.kobra-ev.de	162970

	Hilfeportal sexueller Missbrauch / Hilfetelefon www.hilfeportal-missbrauch.de	0800 / 22 55 530 anonym
Telefonseelsorge		0800 / 111 0 111 0800 / 111 0 222

5.6 Jugendhäuser der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

Nähere Informationen zu Jugendhäusern der jeweiligen Bezirke finden Sie unter www.jugendhaus.net → alle Einrichtungen

Ort	Name	Telefon
Bad Cannstatt	INZEL Jugendhaus CANN Kindertreff KiFu	56 00 48 5 53 417 400 54 66 90
Birkach	Kinder & Jugendhaus	45 87 914
Botnang	Kindertreff Jugendtreff	69 26 23 6 99 07 44
Büsnau, Vaihingen	Kinderhaus Jugendtreff	68 11 59 68 68 174
Burgholzhof	Kinder & Jugendtreff	5 40 82 80
Degerloch	Kinder- und Jugendhaus	6 74 77 13
Fasanenhof	Kinder & Jugendhaus	7 15 74 08
Feuerbach	Jugendhaus/camp Kinderhaus	8 17 74 76 85 89 23
Freiberg	M9	84 39 46
Giebel	Kinder & Jugendhaus	55 07 24 90
Hallschlag	Kinder & Jugendhaus	550 59 590
Hausen	Kinder & Jugendhaus	8 87 48 13
Hedelfingen	Jugendtreff	3 10 24 37
Heslach	Jugendhaus	60 09 04
Lauchau / Lauchäcker	Jugend- und soziale Stadtteilarbeit Jugendtreff Lauchau	4 89 40 29 6 74 26 71
Mitte	Jugendhaus Mitte	99 78 36 70
Möhringen	Jugendhaus Möhringen	7 16 82 84
Münster	MOS25	59 43 03
Neugereut	Jim Pazzo	53 17 70
Nord	Kinder & Jugendhaus	2 57 64 88
Obertürkheim	Villa Jo	32 30 10
Ost	Werkstatthaus	24 18 49
Ostend	Kinder & Jugendhaus	26 46 33

Plieningen	Werkraum	4 58 65 50
Sillenbuch	Jugendhaus	47 18 29
Stammheim	Sieben Morgen Kinder & Jugendhaus	8 06 00 04 82 55 40
Untertürkheim	Kinderbereich Café Ratz Kindertreff	33 65 23 43 33 65 23 42 3 36 10 45
Vaihingen	Kinder & Jugendhaus	7 35 35 16
Wangen	B zehn	9 97 19 13
Weilimdorf	Jugendhaus	86 12 15
West	Jugendhaus	63 08 21
Zuffenhausen	Haus elf	87 19 90

Besondere Angebote der Jugendhaus gGmbH

Name und Ort	Telefon
Circus Circulli	2 29 68 98
Computerwerkstatt Heslach	64 56 97 0
Jugendagentur Stuttgart-Mitte	255 18 288
Medienwerkstatt Stuttgart Neugereut	53 00 505
Move & do	28 07 76 60
Popbüro	4 89 09 70
Werkstatthaus Ost	24 18 49
Werkraum Plieningen	4 58 65 50
Spielhaus „Untere Schlossgartenanlage“	2 62 61 63
Spielmobil „Mobifant“	Region Mitte /Fildern 6 87 27 33 Region Neckar 33 65 23 40 Region Nord 8 26 20 82 Region Bad Cannstatt 3365 2340 Für Flüchtlingsunterkünfte 687 2733

5.7 Jugendfarmen und Abenteuerspielplätze

Ort	Name	Telefon
Bad Cannstatt	Geiger – Memberg Kindertreff Kifu Aktivspielplatz Seelberg e.V. Stadtteilbauernhof	52 59 28 54 66 90 55 78 94 907 97 18
Birkach	Jugendfarm	45 70 922
Botnang	Jugendfarm	69 81 15
Feuerbach	Abenteuerspielplatz	81 37 84
Freiberg, Rot	Jugendfarm	84 02 215
Hallschlag	Mauga-Nescht Dracheninsel e.V.	54 47 96 54 43 23
Hedelfingen	Aktivspielplatz Dürrbachtal	420 13 60
Kaltental	Elsental	68 72 089
Möhringen, Vaihingen	Abenteuerspielplatz Vaihingen e.V. Jugendfarm Möhringen	735 46 87 68 72 226
Neugereut	Abenteuerspielplatz Neu-Stein-Hofen	530 08 51
Ost	Aktivspielplatz Raitelsberg	26 48 70
Riedenberg	Jugendfarm	47 24 69
Rohracker		42 01 360
Stammheim	Stammheim	80 70 820
Süd	Etzelfarm	64 99 480
Wangen	Aktivspielplatz Krempoli	42 64 78
Weilimdorf	Jugendfarm	83 82 260
West	ABI West	63 17 11
Zuffenhausen	Kinder- und Jugendfarm	82 53 81

5.8 Kirchliche Jugendarbeit

Angebot / Ort	Telefon
Evangelische Jugend Stuttgart www.ejus-online.de	1 87 71-0
Schulbezogene Jugendbildung	1 87 71-21
Integrative Arbeit	87 21 05
Freizeiten / Jugendreisen	52 08 91-6
Sport / Erlebnispädagogik	1 87 71-31
Musikrefererat	1 87 71-32
Bund der Deutschen Katholischen Jugend www.bdkj.info/s	63 30 11-11 /-12

5.9 Kinder- und Jugendheime/Tagesbetreuungen

Ort	Kontakt
Eduard-Pfeiffer-Haus (Notaufnahme für Kinder) Kernerstr. 36, 70182 Stuttgart	216-8 94 39
Flattichhaus Korntal-Münchingen Wohngruppe	83 99 32-0 www.flattichhaus.de
Kernerheim (Notaufnahme für Jugendliche) Kernerstr. 36, 70182 Stuttgart	216-8 94 38
Kinderzentrum St. Josef	16 66 50 www.st-josefggmbh.de
Schlupfwinkel für Kinder und Jugendliche, die auf der Straße leben (von Caritas und Ev. Gesellschaft) Schlosserstraße 27, 70180 Stuttgart	6 49 11 86 www.schlupfwinkel-stuttgart.de
Weraheim - Angebote für Schwangere und junge Mütter von der Diakonie	1 62 63 -0 www.weraheim.de

5.10 Mobile Jugendarbeit

Nähere Informationen finden Sie unter www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de.

Ort	Name	Telefon
Bad Cannstatt	Cannstatter INZEL	56 00 48
Birkach		45 72 32
Degerloch		9 07 37 90
Fasanenhof, Möhringen		93 31 58 54
Fangelsbach	Jugendhilfezentrum	60 17 03 27
Feuerbach		81 26 42
Freiberg, Mönchfeld, Rot		84 38 74
Hallschlag		54 73 52
Neugereut, Steinhaldenfeld, Hofen	Arche Club	53 34 15 53 30 94
Nord	Haus 49	2 57 14 79
Ost		26 08 77 26 40 66
Plieningen		45 72 32
Rot		84 43 14 oder 84 11 33
Sillenbuch, Heumaden, Riedenberg		4 41 15 22
Süd		6 49 12 53
West, Botnang		63 07 80
Weilimdorf		8 89 12 57
Zuffenhausen		87 20 46

5.11 Musik, Kunst, Kultur und Sport

Name	Telefon
Cumulus Kulturbüro	2 23 70 20
„Exploratorium“ Kindermuseum	63 32 93 13
Feuerbacher Kinderwerkstatt	8 17 92 37
„Vocal“ Schule für Pop-Gesang	8 16 01 45
Jugendkunstschule	24 50 18
„MIR“ Rockhaus	8 17 89 82
Kindertheater „Kruschteltunnel“	2 36 14 81

Junges Ensemble Stuttgart (JES) Theater	2 18 48 00
Junge Oper Stuttgart	Projektbüro 2 03 25 55 Musiktheaterpädagogik 2 03 24 78 Dramaturgie 2 03 23 20
Musikwerk Stuttgart	www.musikwerk-stuttgart.de

5.12 Polizeireviere und Referat Prävention

Name	Telefon
Polizeirevier 1 Hauptstätter Straße (Mitte)	8990-31 00
Polizeirevier 2 Wolframstraße (Mitte, Nord)	8990-32 00
Polizeirevier 3 Gutenbergstraße (Süd, West, Botnang)	8990-33 00
Polizeirevier 4 Balinger Straße (Vaihingen, Möhringen, Degerloch, Sillenbuch, Plieningen, Birkach)	8990-34 00
Polizeirevier 5 Ostendstraße (Ost, Hedelfingen, Untertürkheim, Obertürkheim, Wangen)	8990-35 00
Polizeirevier 6 Martin-Luther-Straße (Bad Cannstatt, Münster)	8990-36 00
Polizeirevier 7 Ludwigsburger Straße (Zuffenhausen, Stammheim, Mühlhausen)	8990-37 00
Polizeirevier 8 Kärntner Straße (Feuerbach, Weilimdorf)	8990-38 00
Referat Prävention (mit Präventionsbeamten bei den Polizeirevieren 1-8) stuttgart.pp.praevention@polizei.bwl.de	8990-12 05

5.13 Suchtberatungsstellen

Ort	Telefon
Alkoholkranke „FABA“ Förderverein zur Aufklärung und Beratung von Alkoholkranken und Mitbetroffenen	9 64 13 92
Essstörungen „ABAS“ Anlaufstelle bei Gesundheitsladen e.V. Lindenspürstr. 32 70176 Stuttgart	30 56 85 40
Drogenprobleme Release Stuttgart e.V. Beratung und Hilfe bei Drogenproblemen Release Mitte Kriegsbergstraße 40 70174 Stuttgart Release Direkt	26 84 32 30

Sehnefelderstraße 51 70176 Stuttgart Release Direkt Kriegsbergstraße 40 70174 Stuttgart	50 5 39 88 -11/ -12/ -13/ -14 65 86 45 -13/ -14/ -15/ -16/ -17/ -18
Drogenprobleme bei Jugendlichen Release U21 Villastr. 11 70190 Stuttgart	60 17 37 30
Drogenprobleme und Suchterkrankungen Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. Katharinenstraße 2B 70182 Stuttgart	24 89 29-10
Frauen-Sucht-Beratungsstelle Lagaya, Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e.V. Katharinenstraße 22 70182 Stuttgart Mädchen.sucht.Auswege	6 40 54 90 6 20 09 99 51
Suchterkrankungen Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen / Ev. Gesellschaft Büchsenstr. 34 70176 Stuttgart	2 05 43 45
Suchtmedizinische Ambulanz Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle Klinikum Stuttgart, Zentrum für seelische Gesundheit Tunzhofer Str. 14-16 70191 Stuttgart	27 82 28 00 27 82 28 01 27 82 28 07
Substitution Psychosoziale Betreuung von Substituierten Release Stuttgart Kriegsbergstraße 40 70174 Stuttgart	6 01 87 34 6 01 87 34-11/ -12/ -14

5.14 Weitere Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche

Ort	Telefon / Internet
Ausländerdienst der Evangelischen Gesellschaft	28 54 40
Flüchtlingssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt	2 10 61-70
Caritas - Psychologische und soziale Beratungsstelle Katharinenstraße für Eltern, Kinder und Jugendliche Fangelsbachstraße 19A 70180 Stuttgart	6 01 70 30 www.caritas-stuttgart.de
Jugendmigrationsdienst Arbeiterwohlfahrt	210 61-31
Refugio e.V. Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge in der Region Stuttgart	www.refugio-stuttgart.de
Betreuungsverein (Drogen, Schul- und Entwicklungsprobleme, Störungen im Elternhaus)	23 64 653
IN VIA Jugendmigrationsdienst Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.	24 89 31-17
Welcome Center Stuttgart, Charlottenplatz. 17 70173 Stuttgart	0711 76164640 https://welcome.stuttgart.de/
Kinderschutz-Zentrum Beratung und Hilfen für Eltern und Kinder	2 38 90 -0 www.kisz-stuttgart.de
Klinikum Stuttgart Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	2 78-7 24 71 www.klinikum-stuttgart.de
Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz (PIA) Hasenbergstraße 31 70176 Stuttgart	278-72881
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Kriegsbergstraße 60 70174 Stuttgart	2 78-7 27 60
Tagesklinik Bernsteinstraße Einrichtung der Kinder- und Jugendpsychiatrie für Kinder und Jugendliche mit Intelligenzminderungen, insbesondere geistigen Behinderungen und schweren Kommunikationsstörungen (Mariaberg) Bernsteinstraße 108 – 112 70619 Stuttgart	Telefon: 0711/ 63 34 49-0 Telefax: 0711/ 63 34 49-10 E-Mail: klinik@kjp-bernsteinstrasse.de http://www.kjp-bernsteinstrasse.de/

Mariaberg - Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie Burghaldenstr. 6 72501 Gammertingen Sonderschule Mariaberg e.V. Abteilung Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung Burghaldenstr. 12 72501 Gammertingen	http://www.kjp-mariaberg.de/ Telefon: 07124 / 923-7202 Fax: 07124 / 923-7245 pia@mariaberg.de Telefon: 07124 / 923-7209 Fax: 07124 / 923-678 sfk@mariaberg.de
PmE Familienservice GmbH (Betreuung bei Krankheit, Dienstreise, Hausaufgaben etc.) Heilbronner Str. 190 70191 Stuttgart	91 29 17 10
Psychologische Beratungsstelle der Evangelischen Kirche Stuttgart-West Augustenstraße 39b 70178 Stuttgart	66 95 90
Psychologischer Dienst der Diakonie Büchsenstr. 34-36 70174 Stuttgart	20 54 -0
Psychologische Beratungsstelle der Caritas für Eltern, Kinder und Jugendliche Waiblinger Str. 27 70372 Stuttgart - Bad Cannstatt	9 33 41 06-0
Tagesmütterbörse für Stuttgart - Caritas	2 10 69 62
Zentrum selbstbestimmt leben Ergänzte unabhängige Teilhabeberatung bei schwierigen Eingliederungshilfefragen (EUTB)	www.zsl-stuttgart.de
Förderverein Sonnenstrahlen für Kinder/Jugendlicher krebskranker/schwerkranker Eltern Tübinger Str. 15 70178 Stuttgart	0711-45172 12 0171-345 46 92 www.sonnenstrahlen-online.de

5.15 Weitere Kooperationspartner

Ort	Telefon
„ABI“ Aktion Bildungsinformation -Bildungsberatung, Jugendsekten / Scientology	22 02 16-30
„ajs“ Aktion Jugendschutz	23 73 7- 0
Deutscher Kinderschutzbund Kinderschutzbund Stuttgart	Kinder- und Jugendtelefon 0800/ 1 11 03 33 Elterntelefon 0800/ 1 11 05 50 24 44 24
DLRG	5 36 01 91
Ev. Medienhaus/Medienzentrale	22 27 60 oder 2 22 76 62
Gemeinschaftserlebnis Sport www.gemeinschaftserlebnis-sport.de	2 80 77-6 55
Inside OUT Fach- Beratungsstelle Extremismus http://insideoutnow.de	794 866 45 (Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr) 0170-331 968 3 (Beratungshotline)
Beratungsnetzwerk „Kompetent vor Ort – für Demokratie gegen Rechtsextremismus“	23 72 631 (Alexander Schell, Bildungsreferent SJR) alexander.schell@sjr-stuttgart.de
Jugendrotkreuz	28 08 11 35
Jugendrat Stuttgart	216-6 03 00
KISS Kontakt und Information für Selbsthilfegruppen	6 40 61 17
„mehr wert“ Agentur für soziales Lernen gGmbH	12 37 57 35
Naturfreundejugend	4 80 02 16
Naturschutzjugend	62 69 44
Schülercafe „Alberta“/ Riedenberg Hausaufgabenbetreuung Sozialpädagogische Angebote	47 65 81 70
Schwäbische Albvereinsjugend	2 25 85 -74
Sozialdienst des Gesundheitsamtes	216 -9 468
Städtisches Elternseminar	216-80 344
Stadtjugendring	23 72 6 0
Württembergische Sportjugend	28 07 71 00

Abenteuer- und Aktivspielplätze

Ort	Name	Telefon
Bad Cannstatt	Geiger-Memberg Seelberg Mauga - Nescht	52 59 28 55 78 94 54 47 96
Fellbach	Abenteuerspielplatz Fellbach e.V.	51 61 48
Neugereut, Steinhaldenfeld, Hofen	Neu-Stein-Hofen	53 00 851
Ost / Raitelsberg	Aktivspielplatz Raitelsberg	26 48 70
Rohracker / Dürrbachtal		4 20 13 60
Vaihingen		7 35 46 87
Wangen	Krempoli	42 64 78
West		63 17 11

Schulbauernhöfe

Ort	Telefon
Stadtteilbauernhof Bad Cannstatt	9 07 97 18
Zukunftsfelder – Schulbauernhof Korntal	6 20 07 59-12

6 Anschlüsse / Übergänge bei Brüchen der Schullaufbahn

Institution / Adresse	Kurzbeschreibung	Aufnahmekriterien
Jugend.Arbeit. Perspektive Steiermärker Str. 53 70469 Stuttgart Tel.: 0711 / 66 48 34 0 Fax: 0711 / 66 48 34 20 jap@caritas-stuttgart.de	Ausbildungsförderung / Förderangebote für Jugendliche und junge Erwachsene https://www.caritas-stuttgart.de/hilfe-beratung/arbeit-beschaeftigung/junge-menschen/jugend.arbeit.perspektive	Unterschiedliche Aufnahmekriterien je nach Projekt: BaEplus/Ausbildungschance Projekt Youssef 400+Zukunft Projekt Reißleine Reif für die Ausbildung Respekt
Flex Fernschule Flex-Zentrale Baden-Württemberg: Campus Christophorus Jugendwerk Jugendwerk 3	Lernhilfe für junge Menschen, die aus verschiedenen Gründen keine Regelschule mehr besuchen können. Sie können mit Unterstützung den Haupt- und Realschulabschluss per	Für junge Menschen, die im öffentlichen Schulsystem nicht mehr lernen können und die Voraussetzungen zur Sekundarstufe I erfüllen.

79206 Breisach Oberrimsingen Tel.: 07664 409-800 Fax: 07664 409-899 info@flex-fernschule.de	Fernunterricht erlangen. Eine Rückkehr ins Regelschulsystem kann auch vorbereitet werden. www.flex-fernschule.de	Die Flexschule ist ein Angebot der Jugendhilfe.
Institution	**Kurzbeschreibung**	**Aufnahmekriterien**
Webindividualschule Gerard-Mortier-Platz 4 44793 Bochum Tel.: 0234 361 6040 Fax: 0234 / 361 604 29 sekretariat@web-individualschule.de	Lernhilfe für junge Menschen, die nicht in einer Schule lernen. Sie werden per Videotelefonie und Einzelbeschulung auf den Haupt- und Realschulabschluss vorbereitet. Ziel kann auch eine Reintegration in die Schule vor Ort sein. www.webindividualschule.de	Für Schülerinnen und Schüler ab dem 5. Schuljahr, die einen Schulabschluss erlangen möchten. Voraussetzung ist das Ruhen der Schulpflicht, eine dauerhafte Krankschreibung oder das Erreichen des 18. Lebensjahres.
Haus Fichtenhalde e.V. (SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Senator-Burda-Straße 45 77654 Offenburg Tel.: 0781/ 93 74 20 schule@fichtenhalde.de kontakt@fichtenhalde.de	Stationäre und teilstationäre Erziehungshilfe Ziel: Rückkehr in die Familie und Eigenständigkeit Schule für Erziehungshilfe (Bildungsgänge Grund- und Hauptschule) mit sonderpädagogischen Lernhilfen für Schulverweigerer Ziel: Reintegration in die den Fähigkeiten und Begabungen entsprechende Regelschule; Hauptschulabschluss www.fichtenhalde.de/home/willkommen/	Menschen im Alter von 6 - 18 Jahren mit familiären oder schulischen Problemen, die die eigene Entwicklung behindern
Höfe am Belchen Talstraße 11- Neuenweg 79692 Kleines Wiesental Tel.: 07673 36998 -0 Fax: 07673 36998 - 99 info@hoefe-am-belchen.de	Kindern und Jugendlichen mit auffälligen psychischen Schwierigkeiten wird ein erlebnispädagogisches und therapeutisches Umfeld geboten, das ein psychisches Nachreifen des Kindes/Jugendlichen ermöglicht. www.hoefeambelchen.de	Kinder und Jugendliche mit massiven Verhaltensauffälligkeiten, psychiatrischen Diagnosen, Schulverweigerung und Schulphobie.

IB – Internationaler Bund Bildungszentrum Stuttgart Heusteigstraße 90 - 92 70180 Stuttgart Tel.: 0711 6454-3 https://www.internationaler-bund.de/standort/202449/	Verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten wie z.B. BaE, Reha-BaE, Reha-Ausbildung Berufsvorbereitung Reha Ziel: berufliche Orientierung und Ausbildung mit Integration in das Berufsleben. www.internationaler-bund.de	
Institution	Kurzbeschreibung	Aufnahmekriterien
CJD-Stuttgart Berufsbildungszentrum Katharina und Kurt Heermann-Jugenddorf Wiener Str. 260 70469 Stuttgart Tel.: 0711 13549-131 info.stuttgart@cjd.de	BVB, Reha-Ausbildung, JuFA, berufliche und soziale Integration junger Menschen mit Autismus Ziel: berufliche Orientierung und Ausbildung mit Integration in das Berufsleben. www.cjd-stuttgart.de	
JobConnections Rosensteinstraße 9 70191 Stuttgart Tel.: 0711 - 216 88 919 Fax: 0711 - 216 88 929 WhatsApp: 0152 – 338 572 14 Info@JobConnections.de	Initiative der Landeshauptstadt Stuttgart, die jungen Leuten den Berufseinstieg erleichtern möchte, Beratung bezüglich Schulabschluss, Ausbildung oder Arbeitsmöglichkeiten, Unterstützung bei der Suche nach Arbeitsstellen, Bewerbungstraining, Zuständigkeitsbereich: Stuttgart https://jobconnections.de/	Junge Menschen zwischen 17 und 25 Jahren mit oder ohne Schulabschluss, ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz mit momentanem beruflichen Stillstand
LISA-Projekt Projekt Deutsch mit Hauptschulabschluss henke Schulungen Fritz-Elsas-Straße 38 70174 Stuttgart Tel.: 0711 - 30 00 385 info@henke-schulungen.de	Ziel: Erreichen des Hauptschulabschlusses. Im Zentrum steht Deutsch als Fremdsprache, der Unterricht aller Fächer ist darauf ausgelegt. Der Übergang nach der Teilnahme wird frühzeitig mitgestaltet. Die gesamte Zeit über steht eine pädagogische Begleitung zur Verfügung. https://www.henke-schulungen.de/deutsch-mit-schulabschluss/	junge Aussiedler/innen und Migrant/innen mit Bleiberecht, die keinen Schulabschluss oder keinen in Deutschland verwertbaren Schulabschluss haben, jünger als 27 Jahre sind und in den letzten Jahren eingereist sind

Michaelshof - Ziegelhütte - Einrichtung für Erziehungshilfe e. V. Ochsenwanger Steige 41-43, 73235 Weilheim a.d. Teck Tel: 07023 / 107-0 Fax: 07023 / 107-13, E-info-mh@mh-zh.de	Grundlage: anthroposophische Pädagogik sechs Wohngruppen, „Freie Schule für Erziehungshilfe am Heim“ mit Bildungsgängen Grund- und Hauptschule, Förderschule und Schule für geistig Behinderte Oberstufe der „Freien Schule für Erziehungshilfe am Heim“ Ziel: Fähigkeit zur eigenständigen und verantwortlichen Lebensführung, Reintegration in das Lebensumfeld, Befähigung zum Schulabschluss, qualifizierter Hauptschulabschluss oder Förderschulabschluss www.mh-zh.de/	Menschen von 6 bis 16 Jahren in schwierigen Lebenssituationen, die Hilfe und Unterstützung benötigen
Institution	**Kurzbeschreibung**	**Aufnahmekriterien**
MUTPOL Das Leben Lernen Gotthild-Vollert-Schule Im Steinigen Tal 10/1 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/ 17 06 13 07461/ 17 06 0 Fax: 07461/ 17 06 48 info@mutpol.de schule@mutpol.de	stationäre und ambulante Hilfsangebote, Schule am Heim (Gotthilf-Vollert-Schule), SfE (z.B. Schulen des Lebens, Virtuelles Klassenzimmer, Vorbereitungsklasse auf Beruf und Leben, Intensivbeschulung) Wohngruppen Ziele: Stärkung der Sozialkompetenzen, Wiedereingliederung in eine reguläre Klasse der Schule für Erziehungshilfe, Vorbereitung auf einen Schulabschluss, Werkrealschul-, Haupt- oder Förderschulabschluss www.mutpol.de/mutpol	Mädchen und Jungen, meist zwischen 6 und 18 Jahren
MUTPOL Das Virtuelle Klassenzimmer Gotthild-Vollert-Schule Im Steinigen Tal 10/1 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/ 17 06 0 Fax: 07461/ 17 06 55	Sonderförderprogramm individuelle Lernförderung über Computer und Internet Zu Beginn jeder Schulwoche wird ein Wochenplan ausgegeben, Beaufsichtigung durch Bezugspersonen https://www.mutpol.de/sbbz-esent-schulen/besonderheiten/virtuelles-klassenzimmer	Jugendliche, die derzeit nicht in Gruppen integrierbar sind. Alle Personen, die Interesse an den angebotenen Bildungsinhalten zeigen.

Scout am Löwentor Hunklinge 113-117 70191 Stuttgart Tel.: 0711 - 25 85 46 Fax: 0711 - 25 85 46 20 Anfragen@eva-sct.de	Projekt (Dauer: 12-18 Monate): Wohngruppen mit intensiver Betreuung und eigenem Schulangebot; Chance auf ein Berufsvorbereitungsjahr Ziel. Eigenständige Bewältigung der persönlichen Familien- und Lebenssituation www.eva-stuttgart.de/ scoutamloewentor. html	Jungen zwischen 12 und 17 Jahren Aufnahmeanfragen können nur von Fachkräften des Jugendamtes gestellt werden.
St. Konradi-Haus Schellklingen Konradistraße 1 89601 Schelklingen Tel.: 07394/ 247 48 Fax: 07394/ 247 60 Stiftung@St.Konradihaus.de	Angebote zur Lebens-, Schul-und Berufsorientierung, z. B.: Wohnangebote in Kombination mit Beschulungsmöglichkeiten (Schule für Erziehungshilfe mit Bildungsgang: Förder- und Hauptschule, BVJ, Sonderberufsfachschule und Sonderberufsschule) oder Ausbildungsmöglichkeiten (Ausbildung auch für Externe) www.konradihaus.de	
Institution	**Kurzbeschreibung**	**Aufnahmekriterien**
Franz von Assisi Einrichtungen Franz von Assisi gGmbH Heugenstraße 5 73525 Schwäbisch Gmünd Tel.: 07171 - 1808-34 Fax: 07171 - 1808-35 info@franzvonassisi.de Gruppe-Edith-Stein Tel.: 07162 928 72 12 Fax: 07162 92872-26	Vernetztes Wohnen und Beschulung: der Unterricht wird in den Räumen der Wohngruppe durchgeführt. Individuelle Angebote zur Förderung der Lebens- und Lernmotivation Dauer: ca. 12 bis 18 Monate Ziel: Integration in die Lebens- und Schulwelt, Schulabschluss https://franzvonassisi.de/gruppe-edith-stein/	Mädchen ab 10 Jahren, die den Schulbesuch verweigern/ bedeutende Fehlzeiten aufweisen
Stulz-von-Ortenberg-Schule Kinder- und Jugendheim Eckbergstraße 10 76534 Baden-Baden Heim: Tel.: 07221 / 975-0 Fax: 07221 / 975 -180 info@kommheim.de	Kinder- und Jugendheim mit Schule für Erziehungshilfe am Heim Vollstationäre, teilstationäre und ambulante Aufnahme, Unterricht nach den Bildungsplänen der Förderschule, Grundschule, Hauptschule und Realschule, Unterricht in kleinen Klassen mit individuellen Fördermaßnahmen,	Kinder ab 6 Jahren bis zur Erfüllung der Schulpflicht Verbindung mit einer Jugendhilfemaßnahme und in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen Schulaufsichtsamt

Schule: Tel.: 07221 / 975-200, Fax: 07221 / 975-116 schule@kommheim.de	Kooperationsformen, Fitnessprogramm usw. https://www.kommheim.de/angebote/stulz-von-ortenberg-schule/	
Theodor-Rothschild-Haus Mülbergerstraße 146 73728 Esslingen Tel.: 937 803-420 Fax: 937 803-410	Enge Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehern der Schüler, dem psychologischen Fachdienst des Theodor- Rothschild-Hauses, sowie weiteren außerschulischen Partnern. Ziel: schnellstmögliche Rückschulung oder in Klasse 9 Teilnahme an den Prüfungen für den Hauptschulabschluss. https://jugendhilfe-aktiv.de/regionen/regionalbereich-esslingen.htm	Klassenübergreifender Unterricht in drei Klassen: Unterstufe (Kl. 1-3), Mittelstufe (Kl. 4-6) Oberstufe (Kl. 7-9)
Werkstattschule e.V. Seestr. 18 72764 Reutlingen Tel.: 0 71 21 / 43 493-0 Fax: 0 71 21 / 47 904 3 kontakt@werkstattschule.info	Schutz und Geborgenheit für junge Menschen im Sinne einer Eingliederungshilfe und Erziehungshilfe www.werkstattschule.info	Schule für Erziehungshilfe (16 Plätze) Wohngruppe für Mädchen und Jungen im Alter von 13 – 18 Jahren (8 Heimplätze) Eine Aufnahme erfolgt i.d.R. durch eine direkte Anfrage des zuständigen Jugendamtes.
Institution	**Kurzbeschreibung**	**Aufnahmekriterien**
Außenstelle YOUSSEF J.A.P. (Jugend.Arbeit. Perspektive) ein Kooperationsprojekt von der Caritas und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Hallstr. 44 70376 Stuttgart Tel.: 0711 – 89 24 422-4 dbs.youssef@jugendhilfe-aktiv.de grabler.matthias@jugendhilfe-aktiv.de	Kooperation zwischen der Caritas Stuttgart und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule (Schule für Erziehungshilfe. An zwei Tagen in der Woche wird die Schule besucht, an drei weiteren Tagen wird in Jugendarbeitsprojekten gearbeitet. Ziele: Erwerb des Hauptschulabschlusses, Orientierung für Lebensführung und Berufsplanung. Genehmigung für ein Schuljahr (Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich).	ein Angebot für schulpflichtige, männliche Jugendliche ab 15 Jahren mit Interesse an handwerklichen Arbeiten und Bereitschaft sich auf neue Lernwege einzulassen

BaEplus/Ausbildungschance Caritasverband für Stuttgart Stuttgarter Straße 9/11 70469 Stuttgart-Feuerbach Tel.: 0711 - 93 30 30 20 Fax: 0711 - 93 30 30 90 jap@caritas-stuttgart.de	Praktika in Handwerk, Verkauf, Büro, Logistik oder anderen Berufen, Dauer: 12 bis 18 Monate Standardprogramm mit individueller Erweiterung, z. B. gruppenpädagogische, erlebnispädagogische oder sportliche Angebote Ziel: Schlüsselkompetenzen, Ausbildungsreife, Ausbildung oder Vermittlung an weiterführende Schulen oder in Arbeitsstelle https://www.caritas-stuttgart.de/hilfe-beratung/arbeit-beschaeftigung/junge-menschen/jugend.arbeit.perspektive	Zuweisung durch JobCenter Stuttgart oder das Jugendamt / BZ Stuttgart
400+ Zukunft J.A.P. (Jugend.Arbeit. Perspektive) Steiermärker Straße 53 70469 Stuttgart Tel.: 66 48 34 0 Fax: 66 48 34 20 jap@caritas-stuttgart.de	Ziel: Hauptschulabschluss (an der VHS), Ausbildungs- und Arbeitsfähigkeit. Der Arbeitsumfang liegt in Vollzeit bei 35 Stunden pro Woche. Entlohnung bei 35 Stunden pro Woche: 400€, hinzu kommt die Übernahme der Fahrkosten und die Möglichkeit, weiter Kindergeld zu beziehen https://www.caritas-stuttgart.de/hilfe-beratung/arbeit-beschaeftigung/junge-menschen/jugend.arbeit.perspektive	Mädchen und Jungen ohne Schulabschluss Das Jugendamt vergibt die Plätze.
Institution	**Kurzbeschreibung**	**Aufnahmekriterien**
400+ Zukunft 4 girls Sozialunternehmen ZORA gGmbH Neckarstr. 227, 2.OG 70190 Stuttgart Ansprechperson: Kristina Korobkova 0711 268435-19 k.korobkova@zora-ggmbh.de	Jobs und Berufsvorbereitung für junge Frauen Analog zu 400+, nur für Frauen, Persönliche Stabilisierung, Erwerb von sozialen Schlüsselqualifikationen für die Beruf- und Lebenswelt, Vermittlung in Ausbildung oder in Arbeit; Erwerb des Hauptschulabschlusses (VHS) Zuständigkeitsbereich: Stuttgart www.zora-ggmbh.de/id-400-plus-zukunft-4-girls.html	Chancenarme Frauen mit und ohne Schulabschluss, zwischen 16 und 27 Jahren, erwerbslos, für die Angebote der Berufsberatung und Arbeitsvermittlung nicht in Frage kommen (Angebot nach SGBVIII)

7 Nachschulische Angebote

7.1 Berufsberatung / Ausbildungsmaßnahmen

Ort	Telefon
Agentur für Arbeit	920-0
Berufliche Schulen – Meldestelle Fr. Keßler	216 – 6 02 77 Marie-emmanuelle.kessler@stuttgart.de
Berufsberatung Stuttgart/ BIZ	0800 – 45555 00 (kostenfrei)
Jobcenter Stuttgart; Migration und Teilhabe	216 - 94000
Jobcenter Zweigstelle Bad Cannstatt	216 - 97354
Berufsbildungswerk ENAIP e.V.	601 7 46 20
BBW Paulinenpflege Winnenden	07195/ 6 95 0
BBW Waiblingen (Diakonie Stetten)	07151/ 5 00 40
BBW Nikolauspflege	6 56 41 03
Berufliche Qualifizierung BBQ (ohne Abschluss ab 18 J.)	13 53 40-0
Job Connections	216-88919
Jugenddorf Stuttgart Ausbildung mit Hilfestellung	1 35 49 -0

Institution	Kurzbeschreibung	Kontakt
Anna-Haag-Haus Martha-Schmidtmann-Str. 16, 70374 Stuttgart	Bildungsstätte für rund 180 leistungsgeminderte Jugendliche und Erwachsene, generationsübergreifend www.annahaaghaus.de/	9 52 55-0
IB Bildungszentrum Stuttgart Heusteigstraße 90 70180 Stuttgart	Berufliche Schule in freier Trägerschaft mit Beruflichem Gymnasium, Berufskollegs Berufsfachschulen u.v.m. www.ib-bildung.de	6454 - 447
CJD Berufsbildungszentrum Wiener Str. 260 70469 Stuttgart	In Partnerschaft mit der Agentur für Arbeit bieten wir berufliche Orientierung, Vorbereitung, Ausbildung und Integration für Jugendliche und Erwachsene, je nach Bedarf mit individueller Unterstützung und pädagogischer Begleitung www.cjd-stuttgart.de	13549-131

Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH Gottfried-Keller-Str. 18c 70435 Stuttgart	Sozialunternehmen in freier Trägerschaft der Evangelischen Gesellschaft mit ca. 1400 Beschäftigten www.neuearbeit.de/	2 73 01 - 0

7.2 Jugendarbeitsprojekte

Sie stellen eine Kombination von Arbeiten und Lernen dar, Ziel ist die Erreichung des Hauptschulabschlusses oder eine Orientierungshilfe für den Übergang in eine Ausbildung mit intensiver sozial- und sonderschulpädagogischer Begleitung.

Name / Träger	Telefon
Caritas	66 48 34 10
Zora Anlaufstelle für Mädchen / Frauen	26 84 35-0
sbr (gemeinnützige Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration, www.sbr-ggmbh.de)	5 50 19-0

8 Elternselbsthilfegruppen

Institution	Internet	Kontakt
Autismus Stuttgart e.V.	www.autismusstuttgart.de	0711 / 340 050 1
Cochlea-Implantat Verband Baden-Württemberg	https://civ-bawue.de	0711 / 248 656 25
Stuttgarter Diabetes-Initiative e.V. (auch für Eltern von Kindern mit Diabeteserkrankung)	http://kidis-ev.de/	-
Elternstiftung Baden-Württemberg	https://www.elternstiftung.de	0711 / 273 415 0
Gemeinsam leben - gemeinsam lernen	https://www.lag-bw.de/	0731/ 50 94 36 23
KEKS - Kreis für Eltern von Kindern mit Speiseröhrenmissbildungen	www.keks.org	0711 / 400 99 40
Kindernetzwerk (Zusammenschluss der Selbsthilfegruppen für Eltern chron. kranker oder behinderter Kinder)	www.kindernetzwerk.de	06021 / 45 44 00
LAG Selbsthilfe Dachorganisation aller Selbsthilfegruppen	www.lag-selbsthilfe-bw.de	0711 / 25 11 81 0
Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe	www.lebenshilfe-bw.de	0711 / 25 58 90
Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte	https://www.lv-koerperbehinderte-bw.de	0711 / 505 39 89 0
Lernen fördern, Landesverband Ba-Wü zur Förderung von Menschen mit Lernbehinderungen	https://lernen-foerdern.de	07141 / 97 47 87 0
Sprich e.V. Stuttgart, Förderverein für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche	https://sprich.jimdoweb.com	-
46 Plus Down-Syndrom Stuttgart e. V.	www.46plus.de	0711 / 505 718 0

Medienberatungszentrum (MBZ)

Die sieben Medienberatungszentren in Baden-Württemberg sind Auskunfts- und Beratungsstellen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Zu Ihrem Auftrag gehören unter anderem die adäquate Aufarbeitung von Materialien und Prüfungsvorlagen.

Personenkreis	Beschreibung	Kontakt
Blinde und hochgradig Sehbehinderte	Medienberatungszentrum für Blinde und hochgradig Sehbehinderte an der Schloßschule Ilvesheim https://schloss-schule-ilvesheim.de	Schloss-Straße 23 68549 Ilvesheim Sek I: Fabian Moser Tel.: 0621 4969 313 E-Mail: fabian.moser@sbbzint-ilv.kv.bwl.de Sek II: Michael Schäffler Tel.: 0621 / 4969 124 michael.schaeffler@heimsos-ilv.kv.bwl.de
Geistigbehinderte	Medienberatungszentrum für den Einsatz von digitalen Medien in der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung	Griesbachstr. 12 76185 Karlsruhe Bettina.Muth@fachseminar-ka.kv.bwl.de Tel.: 0721 / 831-78-17
Hörgeschädigte	Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte Stegen www.bbzstegen.de	Erwin-Kern-Str. 1 79252 Stegen E-Mail: mbz@bbzstegen.de Tel.: 07661 / 399 220
Hör- und Sprachbehinderte	Hör-Sprachzentrum Heidelberg / Neckargmünd https://sbbz-luise.de	Medienberatungszentrum Schützenhausstr. 34 69151 Neckargemünd Melora.Adelmann-Dippold@heimsos-ngd.kv.bwl.de Tel.: 06223 – 8070
Kinder und Jugendliche mit individuellen Lern- und Entwicklungsbeeinträchtigungen	Medienberatungszentrum für den Einsatz von digitalen Medien in der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit individuellen Lern- und Entwicklungsbeeinträchtigungen.	Rosenbergstr. 49 70176 Stuttgart mbz@sonderschulseminar-stuttgart.de
Körperbehinderte	Medienberatungszentrum für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Beeinträchtigungen Beratungszentrum für Computer- und Kommunikationshilfen August-Hermann-Werner-Schchule https://www.ahwerner-schule.de	Staatliche Schule für Körperbehinderte mit Internat Elisabeth-Kallenberg-Platz 4 71706 Markgröningen info@mbz-markgroeningen.de Tel.: 07145-900463
Sehbehinderte	Medienberatungszentrum für elektronische Hilfsmittel für Sehbehinderte des Landes Baden-Württemberg www.schule-am-weinweg.de	Weinweg 1 76131 Karlsruhe info@mbz-karlsruhe.de Tel.: 0721 – 133 – 4724

Glossar

Allgemeinbildende Schulen

Grundschulen, Werkrealschulen / Hauptschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) werden als allgemeinbildende Schulen bezeichnet.

Allgemeine Schulen

Grundschulen, Werkrealschulen / Hauptschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien werden als allgemeine Schulen bezeichnet.

Begegnungsmaßnahmen (siehe Flyer im Anhang)

Behinderung

Als Behinderung bezeichnet man eine längerfristige geistige, körperliche oder seelische Beeinträchtigung oder chronische Krankheit, die Aktivität und Teilhabe in der Gesellschaft erschwert.

Berufliche Schulen

Nach dem Besuch einer allgemeinbildenden Schule haben Jugendliche die Möglichkeit eine berufliche Schule zu besuchen. Dort können Sie sich zum einen gezielt auf einen bestimmten Beruf vorbereiten oder zum anderen einen allgemeinen Abschluss – vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur – erwerben. Zu den beruflichen Schulen gehören Berufsschulen, Berufliche Gymnasien, Berufskollegs, Berufsfachschulen, Berufsoberschulen und Fachschulen.

Bildungswegekonferenz

Nach der Schulgesetzänderung vom 1.8.2015 finden sich zur Klärung der Frage des Bildungsweges eines Kindes bzw. Jugendlichen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot alle Beteiligten zusammen, um über die schulische Bildung und Unterstützung zu befinden. Der elterliche Erziehungswunsch wird bei der Lernortwahl berücksichtigt, es besteht jedoch kein absolutes Elternwahlrecht.

Chronische Erkrankungen

Chronische Erkrankungen sind langfristige Erkrankungen. (Beispiele: Diabetes, Asthma, Epilepsie, Rheuma, Krebs, …) Siehe auch Informations-CD „Chronische Krankheiten im Schulalter“. Information und Vertrieb: **vertrieb@interklinikschule.de**
Im Internet abrufbar z. B. bei www.klinikschule-freiburg.de
Informationen erteilt die Fritz-Nuss-Schule am Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstr. 62, 70174 Stuttgart Telefon: 27873850

Differenzierung

Nicht alle Kinder können zur gleichen Zeit das Gleiche lernen. Deshalb ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler verschieden schwierige oder unterschiedliche Förderangebote erhalten. (Siehe auch Individualisierung, Heterogenität und zieldifferenter Unterricht)

Frühförderung

Frühförderung ist ein Hilfeangebot für behinderte, von Behinderung bedrohte und entwicklungsverzögerte Kinder und deren Eltern und Bezugspersonen.
Frühförderung ist ein kostenfreies Angebot.
Das Kind soll bestmöglich in seiner Entwicklung unterstützt und gefördert werden. Behinderung oder Entwicklungsstörung sollen dadurch vermieden, gemildert oder ausgeglichen werden.

- Eltern können zu jeder Frühförderstelle gehen. Dort werden sie beraten. Ist die Frühförderstelle nicht zuständig, vermittelt sie bei Bedarf weiter.
- Frühförderung findet nur dann statt, wenn Eltern damit einverstanden sind und dies wünschen. Frühförderung arbeitet eng mit den Eltern zusammen und bespricht alle Maßnahmen mit ihnen.
- Andere Personen und Einrichtungen, in denen ein Kind betreut wird (z.B. der Kindergarten), können nur mit Einverständnis mit den Eltern Beratung und Begleitung erhalten.

Frühförderung umfasst
- Früherkennung und Diagnostik
- Frühberatung / Begleitung für die Eltern und andere Bezugspersonen (z.B. Erzieherinnen im Kindergarten)
- Förderung: Früherziehung und Frühtherapie

Frühförderstellen
- sind Interdisziplinäre Frühförderstellen und Sonderpädagogische Beratungsstellen.
- haben unterschiedliche Angebote und Fachkompetenzen.

In Interdisziplinären Frühförderstellen arbeiten verschiedene Fachkräfte (Therapeuten, Pädagogen, Psychologen) zusammen.
Mail: poststelle.iff@stuttgart.de

Frühförderung endet, wenn das Kind einen Schulkindergarten für behinderte Kinder besucht oder bei Eintritt in eine Schule.

Hilfe zur Erziehung (HzE)

Eltern haben Anspruch auf Hilfe bei der Erziehung, wenn eine dem Wohle des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Aufgabe des Jugendamts besteht darin, ein dem jeweiligen individuellen erzieherischen Bedarf entsprechendes Angebot zur Verfügung zu stellen.
Ansprechpartner für HzE sind die *Beratungszentren Jugend und Familie* des Jugendamtes. Sie beraten über Möglichkeiten der HzE, prüfen den Bedarf, planen die Hilfe und finanzieren sie gegebenenfalls.
In Stuttgart kommt ein besonderes Verfahren zur Bewilligung und Planung der HzE zum Einsatz. Dessen zentrale Begriffe sind:
Maßgeschneiderte Hilfen werden nicht vorgehalten, sondern nach Maßgabe des Einzelfalls entwickelt. Es wird nur noch zwischen ambulanten und stationären Hilfen unterschieden.
Sozialräumlicher Träger: ist der jeweilige HzE-Träger eines Bereiches, der vorrangig eine Hilfe erbringen soll.
Kontrakt: wird teilweise auch Hilfeplan genannt. Im Begriff Kontrakt soll zum Ausdruck kommen, dass daran gleichberechtigte Akteure beteiligt sind, wobei die Eltern über die Annahme der Hilfe entscheiden, die Jugendhilfe aber nichts tut, was ihr nicht geeignet erscheint. Wenn keine Einigung zustande kommt, gibt es auch keine Hilfe.
Stadtteilteam (STT): sozialpädagogische, interdisziplinäre Fachkonferenz, die wöchentlich tagt. An ihr nehmen teil: Fachkräfte des zuständigen Beratungszentrums, des jeweiligen HzE-Trägers und optional Dritte, z. B. Lehrkräfte, Erzieherinnen, Ärzte. Ziel ist, für den jungen Menschen und seine Familie Hilfeoptionen zu erarbeiten, wovon später eine mit der Familie vereinbart wird.

Individualisierung

Ähnlich wie bei der Differenzierung erhalten Schülerinnen und Schüler bei der Individualisierung auf den Einzelnen abgestimmte Bildungsangebote (individuell = auf den einzelnen abgestimmt) (siehe auch zieldifferenter Unterricht).

Interdisziplinarität

Wenn verschiedene Fachdisziplinen zusammenarbeiten, so wird dies als interdisziplinär bezeichnet.
Beispiel: Ein Kind, das sowohl körperbehindert als auch hörgeschädigt ist, benötigt schon in der Frühförderung Unterstützung durch die Frühförderstelle der Schule für Hörgeschädigte und durch die Frühförderstelle der Schule für Körperbehinderte. Auch bei offenen Fragestellungen kann es sinnvoll sein, dass verschiedene sonderpädagogische Fachrichtungen gemeinsam mit den Eltern beraten.

Heterogenität

Heterogenität bezeichnet die Verschiedenheit aller Menschen (Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft, Kultur, Aussehen, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigungen, …).

Kooperationslehrerinnen und -lehrer

1. Kooperationslehrerinnen Kindergarten-Grundschule arbeiten mit Kindergarten und Grundschule im Jahr vor der Einschulung zusammen. Wenn erforderlich, planen sie gezielte Fördermaßnahmen vor der Einschulung für einzelne Kinder.
2. Kooperationslehrerinnen und -lehrer nennen sich auch Lehrkräfte, die von einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) kommen und die allgemeinen Schulen bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf beraten. Diese Lehrkräfte arbeiten im sogenannten „Sonderpädagogischen Dienst“.

Kooperationsverbünde

In Stuttgart ist die Zusammenarbeit der allgemeinen Schulen mit dem sonderpädagogischen Dienst in Kooperationsverbünden organisiert. Jeder Verbund besteht aus einem federführenden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Lernen (davon gibt es in Stuttgart sieben), den allgemeinen Schulen, die im Einzugsgebiet dieses SBBZ Lernen liegen, sowie den SBBZ mit den weiteren Förderschwerpunkten (SBBZ emotionale und soziale Entwicklung, SBBZ geistige Entwicklung, SBBZ Hören, SBBZ Sehen SBBZ Sprache, SBBZ körperliche und motorische Entwicklung, SBBZ Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung).
In jedem Verbund hat das SBBZ Lernen eine zentrale, koordinierende Funktion.
Lehrkräfte des sonderpädagogischen Dienstes der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) unterstützen Schülerinnen und Schüler, die einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und Beratung haben und beraten deren Eltern und Lehrerinnen und Lehrer,

Die Regionale Arbeitsstelle Kooperation (ASKO) am Staatlichen Schulamt Stuttgart berät, führt Fortbildungen durch und gibt Raum für Aussprachemöglichkeiten, vermittelt Hilfsangebote und begleitet die Kooperationsverbünde.
Die sieben SBBZ Lernen in Stuttgart sind:

- Auschule in S-Unter-/Obertürkheim
- Bergerschule in S-Ost
- Hasenbergschule in S-West
- Heilbrunnenschule in S-Möhringen
- Kreuzsteinschule in S-Freiberg
- Seelachschule bis SJ 21/22 in S-Feuerbach; ab SJ 22/23 in S-Weilimdorf
- Verbundschule Rohr in S-Rohr

Die aktuelle Liste der Kooperationsverbünde finden sie auf der Homepage des Staatlichen Schulamtes Stuttgart www.schulamt-stuttgart.de

Kooperative Organisationsform

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) können Gruppen bilden, die an allgemeinen Schulen eingerichtet werden. Dazu muss der Schulträger für diese Gruppe an der allgemeinen Schule einen gesonderten Klassenraum und ggf. auch besondere sanitäre Anlagen zur Verfügung stellen. Die Kooperative Organisationsform wird von Sonderschullehrkräften unterrichtet, die einen möglichst hohen Anteil an gemeinsamem Unterricht mit der Partnergruppe der allgemeinen Schule planen und durchführen.

Lernstandsdiagnose

Mit Lernstandsdiagnose bezeichnen wir die Beobachtung und Beschreibung eines Kindes oder Jugendlichen in Bezug auf den Lernstand. Lernstandsdiagnosen sind kontinuierlich über die gesamte Schulzeit einer Schülerin /eines Schülers in allen Schularten durchzuführen.

Mobbing

Bei Anfragen zum Thema „Mobbing" wenden Sie sich bitte an die schulpsychologische Beratungsstelle am Staatlichen Schulamt.

Schulgesetz

Im Schulgesetz sind alle Bestimmungen enthalten, die den Besuch der Schule unserer Kinder regeln. Die neueste Schulgesetzänderung wurde zum Schuljahr 2015/16 verabschiedet.

Sonderpädagogischer Beratungs- und Unterstützungsbedarf / Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

Viele Kinder oder Jugendliche mit Behinderung, chronischer Erkrankung, einer Problematik im Bereich Lernen oder Verhalten haben auf Grund dieser Einschränkungen an Aktivität und Teilhabe einen sonderpädagogischen Beratungs- und Unterstützungsbedarf oder einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Es ist Aufgabe von Sonderpädagogen zu klären ob ein Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot vorliegt oder ob ein Beratungs- und Unterstützungsangebot ausreicht.
Im Falle eines sonderpädagogischen Beratungs- und Unterstützungsbedarfs kann im Rahmen des sonderpädagogischen Dienstes durch eine Lehrkraft aus dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) an der allgemeinen Schule Beratung und konkrete Unterstützung geleistet werden. Dazu gehört u.a. auch die Beratung über Hilfsmittel wie beispielsweise bei einer Hörschädigung besondere Schallschutzmaßnahmen (Teppichboden, Vorhänge) oder ein Mikrofon mit Sprachverstärkung, das die Lehrkraft trägt.
Wird der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot festgestellt, so kann dieser im Unterricht an einer allgemeinen Schule eingelöst werden oder an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ).

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sind ein Bestandteil des Schulwesens in Baden-Württemberg. Sie bieten Schülerinnen und Schülern mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot spezielle Bildungsangebote bezogen auf den individuellen Bedarf. Handlungsleitend ist hierbei das Fachkonzept ILEB – individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung.
Sie bieten gleichzeitig Beratung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf in den allgemeinen Schulen.
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren werden ihre Beratungs-, Unterstützungs-

und Bildungsangebote ausbauen und stärker als bisher in die allgemeinen Schulen verlagern (Beteiligung an der Entwicklung regionaler Angebotsstrukturen).

UN-Konvention für Menschen mit Behinderung (UNBRK)

Erstes universelles Rechtsdokument, das die bestehenden Menschenrechte bezogen auf die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen konkretisiert. Ziel ist, die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen zu fördern und ihre Diskriminierung in der Gesellschaft zu unterbinden. Zum Bereich „Bildung“ muss bedacht werden, dass 98 % der Kinder mit Behinderungen weltweit keinen Zugang zu Bildung haben. Besonders hinsichtlich der Förderung im allgemeinen Schulsystem werden Konzeptionen weiterentwickelt werden müssen. Die UNBRK ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der durch Gesetz in nationales Recht umgesetzt und seit dem 26.03.2009 geltendes Recht in der BRD ist.

Zieldifferenter Unterricht

Gemeinsamer zieldifferenter Unterricht soll für alle Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in der Primarstufe und der Sekundarstufe I grundsätzlich in allen allgemeinen Schulen erfolgen, auch wenn diese Kinder und Jugendlichen die jeweiligen Bildungsziele dieser allgemeinen Schulen nicht erreichen können (= zieldifferenter Unterricht). Idealerweise wird der Unterricht auf jeden Lernenden individuell abgestimmt.

Anhang

Begegnungsmaßnahmen



von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung.

Begegnungsmaßnahmen - Miteinander voneinander lernen

Gemeinsame Ausflüge und Wandertage, Klassenfahrten, Schullandheim- und Waldheimaufenthalte, Gemeinsame Sportfeste, Gemeinsame Lerngänge, Projektwochen, Museumsbesuche, Spielnachmittage, Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit: Ausstellungen, Aufführungen

Wofür können Mittel beantragt werden?

- Schullandheim- und Waldheimaufenthalte oder andere mehrtägige und eintägige Veranstaltungen, Arbeitsgemeinschaften sowie Unterrichtsvorhaben
- Zuschüsse zu Sachkosten, Übernachtungskosten und Fahrtkosten

Hinweise:
An dem jeweiligen Projekt müssen sowohl eine allgemeine Schule als auch ein SBBZ beteiligt sein.

Welche Fristen müssen eingehalten werden?

Anträge für Maßnahmen zwischen Januar und Juli müssen bis spätestens **15. November** des Vorjahres gestellt werden.
Für Begegnungsmaßnahmen im zweiten Kalenderhalbjahr (September - Dezember) müssen die Anträge dem Staatlichen Schulamt spätestens am **15. Juni** vorliegen.

Wie funktioniert das Verfahren?

- Füllen Sie das Formular "**Anzeige einer Begegnungsmaßnahme"** aus und reichen Sie dieses bei der **Arbeitsstelle Kooperation** ein.
- Vom Regierungspräsidium erhalten Sie einen **Bewilligungsbescheid**. Dann können Sie den genehmigten Betrag in Ihre schulische Planung einbeziehen.
- Legen Sie spätestens **4 Wochen nach Abschluss** der Begegnungsmaßnahme die Abrechnung auf dem Formular "**Abrechnung**" mit den Originalbelegen bei der Arbeitsstelle Kooperation (SSA) vor.
- Zum Jahresende muss die Abrechnung bis spätestens **30. November** erfolgen (Kassenschluss Regierungspräsidium).
- **Entfällt** eine Maßnahme oder verursacht sie **weniger Kosten** als beantragt, informieren Sie bitte unverzüglich die **Arbeitsstelle Kooperation**.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihre
ARBEITSSTELLE KOOPERATION
am Staatlichen Schulamt Stuttgart

Ansprechpartner:
Anna Blanz Telefon: 0711 / 63 76-407 Fax: 0711 / 63 76 151
E-Mail: Anna.Blanz@ssa-s.kv.bwl.de